

Kann Trump Jerome Powell feuern? Hinweise vom Supreme Court stehen bevor

Kann Trump Jerome Powell feuern? Der bevorstehende Beschluss des Obersten Gerichts könnte Aufschluss über die Kontrolle unabhängiger Behörden und die Zukunft der Federal Reserve geben.



Die jüngsten Äußerungen von Präsident Donald Trump, der die „Beendigung“ von **Jerome Powell**, dem Vorsitzenden der Federal Reserve, gefordert hat, fallen zeitgleich mit einer rasch voranschreitenden Berufung des Obersten Gerichtshofs, die sich um zwei unabhängige Behörden dreht. Diese rechtlichen Auseinandersetzungen haben sich zunehmend zu einem Indikator für den Kampf um die Kontrolle über die mächtige Zentralbank des Landes entwickelt.

Die Rolle des Obersten Gerichtshofs

Eine Entscheidung in dem Notpleaseverfahren könnte Trump die Möglichkeit geben, die Kontrolle über unabhängige Behörden zu übernehmen, während er versucht, deren Einfluss in die Exekutive zu integrieren – oder sie könnte diese Bestrebungen erheblich verlangsamen.

Hintergrund der Auseinandersetzung

Im Mittelpunkt der Erwägungen des Obersten Gerichtshofs steht Trumps Entlassung von hochrangigen Beamten zweier unabhängiger Behörden, die **den Arbeitsschutz für Bundesangestellte** überwachen. Diese Beamten, die um ihre Wiedereinstellung kämpfen, warnen, dass ein Urteil zugunsten von Trump in diesem Fall weitreichende Änderungen in der Federal Reserve nach sich ziehen könnte.

Trumps Kritik an Jerome Powell

„Jerome Powell von der Fed, der immer zu spät und falsch ist, hat gestern einen Bericht veröffentlicht, der ein weiteres typisches, komplettes ‚Durcheinander‘ war!“, schrieb Trump am Donnerstag in einem sozialen Netzwerk. „Powells Entlassung kann nicht schnell genug kommen!“

Die Ziele der Trump-Administration

Das zugrunde liegende Ziel der Trump-Administration, wie in einem Schreiben an den Kongress earlier this year deutlich gemacht, ist es, einen **Präzedenzfall aus dem Jahr 1935** zu kippen, der es dem Kongress erlaubt, von Präsidenten eine Begründung für die Entlassung von Mitglieder der Aufsichtsgremien zu verlangen, die unabhängige Behörden leiten. Eine solche Entscheidung könnte immense Folgen für zahlreiche Behörden haben, die unabhängig von den politischen Launen des Weißen Hauses agieren sollten.

Die Argumentation der Trump-

Administration

Trump vertritt die Auffassung, dass weder Gerichte noch der Kongress seine Bestrebungen behindern sollten, mehr Kontrolle über diese Behörden zu erlangen, indem er deren Führungskräfte entlässt. Der General Solicitor D. John Sauer, der oberste Berufungsanwalt der Trump-Administration, erläuterte kürzlich: „Der Präsident sollte nicht gezwungen werden, seine Exekutivgewalt an Behördenleiter zu delegieren, die nachweislich in Konflikt mit den politischen Zielen der Verwaltung stehen.“

Die Auswirkungen eines Urteils des Obersten Gerichtshofs

Die rechtlichen Auseinandersetzungen um die beiden Arbeitsbehörden könnten letztlich eine Frage bezüglich des bedeutenden Präzedenzfalls von 1935 aufwerfen, *Humphrey's Executor v. US*. Ein Urteil, das dieses Urteil kippt, würde den Präsidenten mit der Macht ausstatten, Beamte, die Wettbewerbsrecht und Arbeitsvorschriften durchsetzen, aus dem Amt zu entfernen.

Schutz für unabhängige Agenturen

Die konservative Mehrheit des Obersten Gerichtshofs hat in den letzten Jahren Skepsis gegenüber den von Kongress manchmal eingeführten Schutzmaßnahmen für Exekutivbeamte signalisiert. Vor vier Jahren entschied das Gericht, dass solche Schutzmaßnahmen für den Leiter des Consumer Financial Protection Bureau (CFPB) gegen die Prinzipien der Gewaltenteilung verstoßen.

Fazit

Trump hat sich in der Vergangenheit wiederholt über Powell beschwert, insbesondere darüber, dass die Federal Reserve

nicht immer entsprechend seinen Erwartungen die Zinssätze senkt. Trotz Trumps Bemerkungen bleibt es wichtig zu beachten, dass die Entscheidungen der Federal Reserve unter Powell stets auf wirtschaftlichen Daten basieren, um das doppelte Mandat des Instituts zu erfüllen: maximale Beschäftigung und stabile Preise.

Die Entwicklungen dieser rechtlichen Auseinandersetzungen sind entscheidend für die Frage, wie stark der Präsident die Unabhängigkeit der Federal Reserve beeinflussen könnte. Ein transparentes und unabhängiges Zentralbanksystem ist wichtig, um das Vertrauen der Märkte zu gewährleisten und um Inflation zu bekämpfen.

Der Ausgang dieser Berufung könnte folgenreich für die amerikanische Wirtschaft und das Vertrauen in die Geldpolitik sein.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at